

J70

Die erste Saison des neu zusammengesetzten J70-Teams des YCL neigt sich nun langsam dem Ende zu. Das Jahr war ein Auf und Ab der Gefühle. Auftakt der Saison war das erste Training bei Joachim Helmich bei richtig fiesem Wetter, Dauerregen und eisigen Temperaturen, am Möhnesee. Kurze Zeit danach ging es auch schon nach Berlin zur ersten Junioren-Bundesliga-Regatta am Wannsee. Dies war für den Distrikt-West auch schon die Regatta für die Qualifizierung des Finales. Da wir aber noch eine sehr unerfahrene junge Crew waren, reichte es am Ende, trotz ein paar erstklassigen Ergebnissen in einzelnen Läufen nicht, uns für's Finale zu qualifizieren. Davon haben wir uns aber natürlich nicht unterkriegen lassen, weswegen es direkt schon ins nächste Training ging. Aber nicht nur bei Joki am Möhnesee haben wir uns kritisch mit unseren erbrachten Leistungen auseinandergesetzt, sondern auch schon direkt auf dem Wasser nach jedem Lauf, gab es eine Feedback-Runde bei uns auf dem Boot, wo wir uns selber reflektiert haben, um unsere Schwächen zu finden. Unser größtes Problem war, nach wie vor, die Unbeständigkeit unseres Teams: Egal ob bei einem Training, oder bei einer Regatta, wir hatten nie die gleiche Bootsbesetzung. Immer wieder neue Kombinationen, die dazu führten, dass alle Aufgaben, die auf dem Boot anfallen, neu verteilt werden mussten. Was natürlich super hinderlich in unserer Lernkurve war. Der Vorteil davon ist jetzt aber, dass alle, so gut wie alles, können. Unser Team besteht jetzt aus All-Roundern. Trotzdem wäre es natürlich schöner, eine Standard-Crew zu haben. Dies würde uns auch auf der Suche nach Sponsoren für die Finanzierung des ganzen Sports behilflich sein. Wir sind schließlich alle junge Erwachsene, die gerade ihren Start ins Leben wagen, und da bleibt kein großer finanzieller Spielraum, um in eine einheitliche Teamkleidung zu investieren, damit man zum einem vor schlechtem Wetter geschützt ist und darüber hinaus den YCL nach außen zu repräsentieren. Deswegen an dieser Stelle ein kleiner Aufruf, bei uns ein Teil des Sponsorings zu übernehmen:) Nach dieser überaus lernintensiven Saison kann ich persönlich nur sagen, dass mir das Segeln auf der J einfach nur Riesenspaß gemacht hat und ich mich ungemein auf die nächste Saison mit hoffentlich sichtbaren Erfolgen und einer einheitlichen Crew freue.